

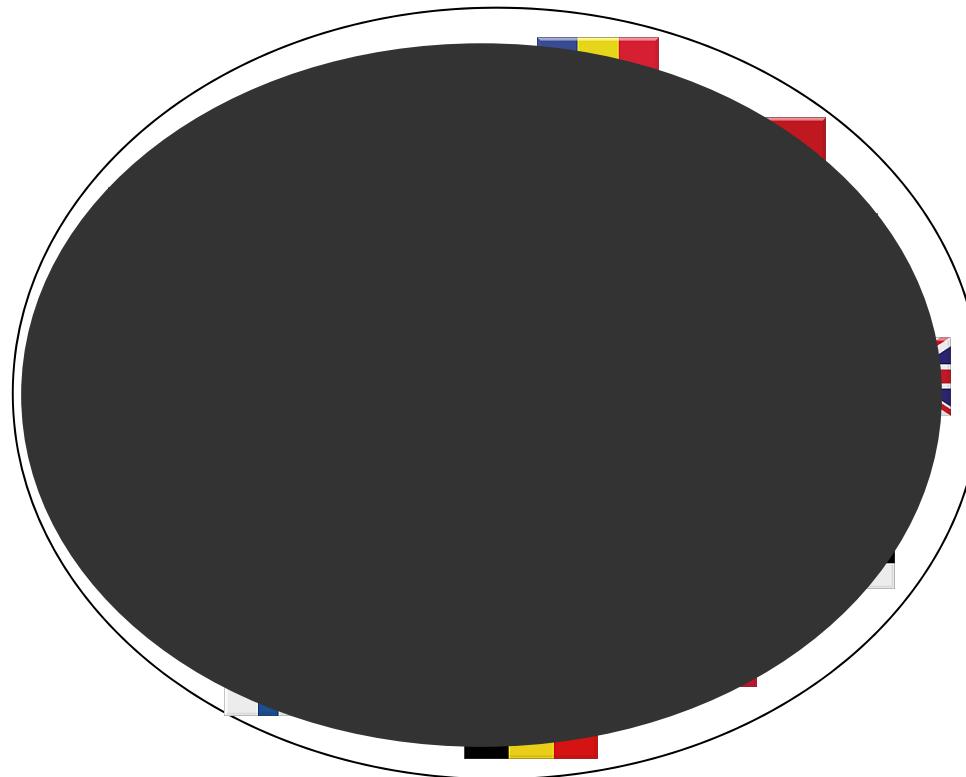
EUROPA ALS WIRTSCHAFTSPOLITISCHES DENKKONSTRUKT

Gustav A. Horn
Universität Duisburg – Essen

März 2019

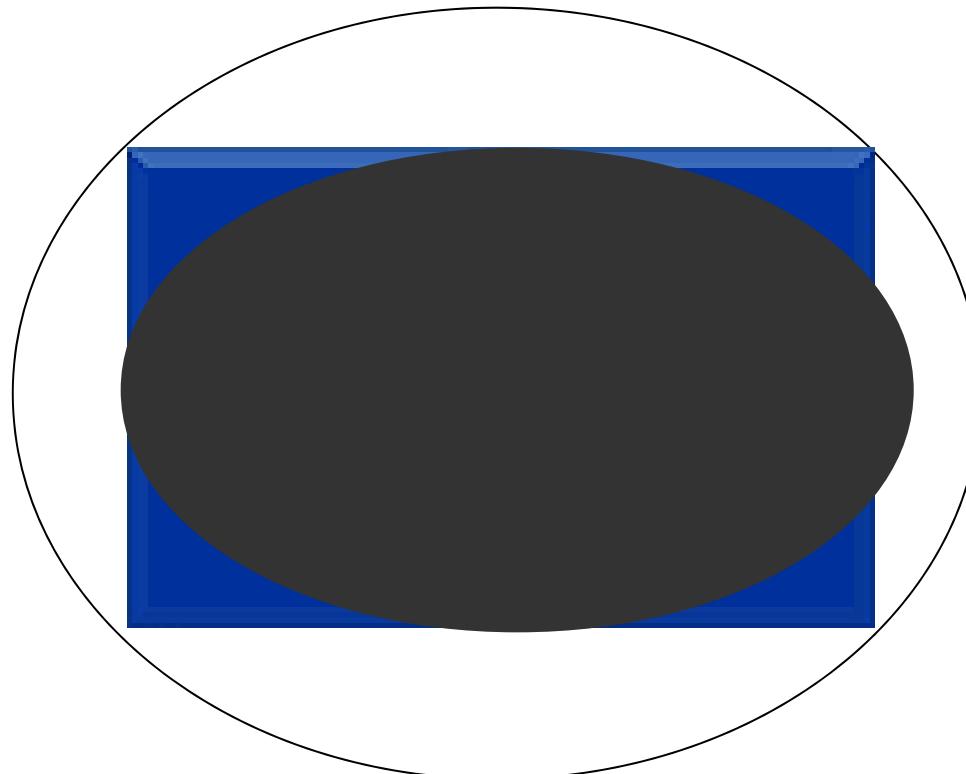
Was ist unser wirtschaftspolitisches Narrativ in Europa?

So ?



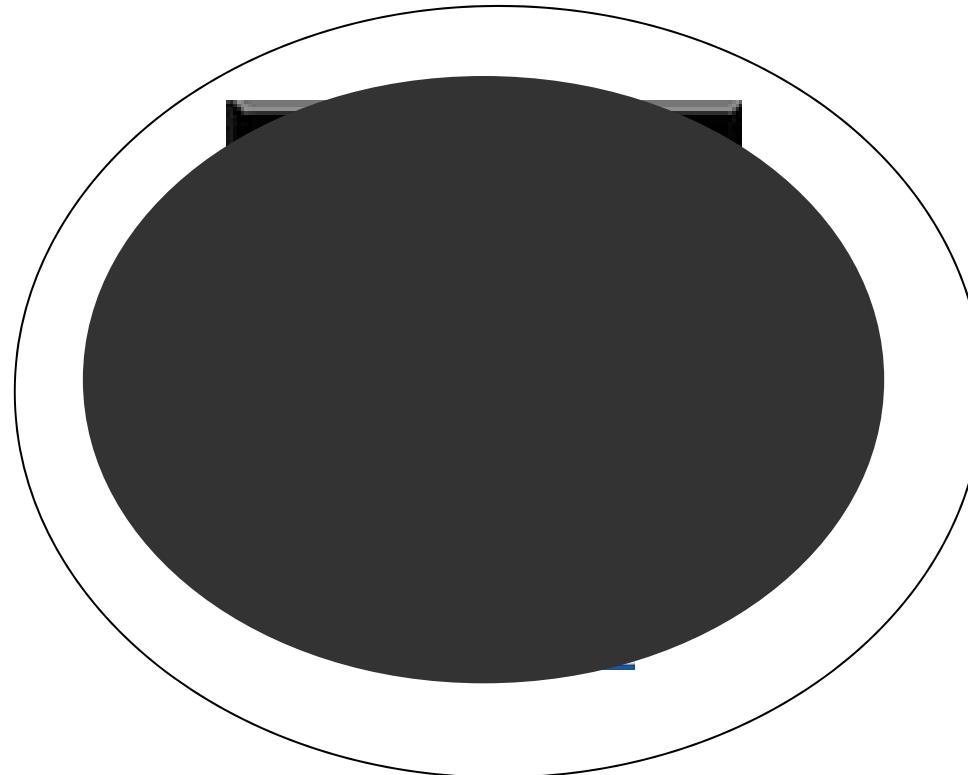
Was ist unser wirtschaftspolitisches Narrativ in Europa?

Oder so ?



Was ist unser wirtschaftspolitisches Narrativ in Europa?

Oder vielleicht doch eher so ?

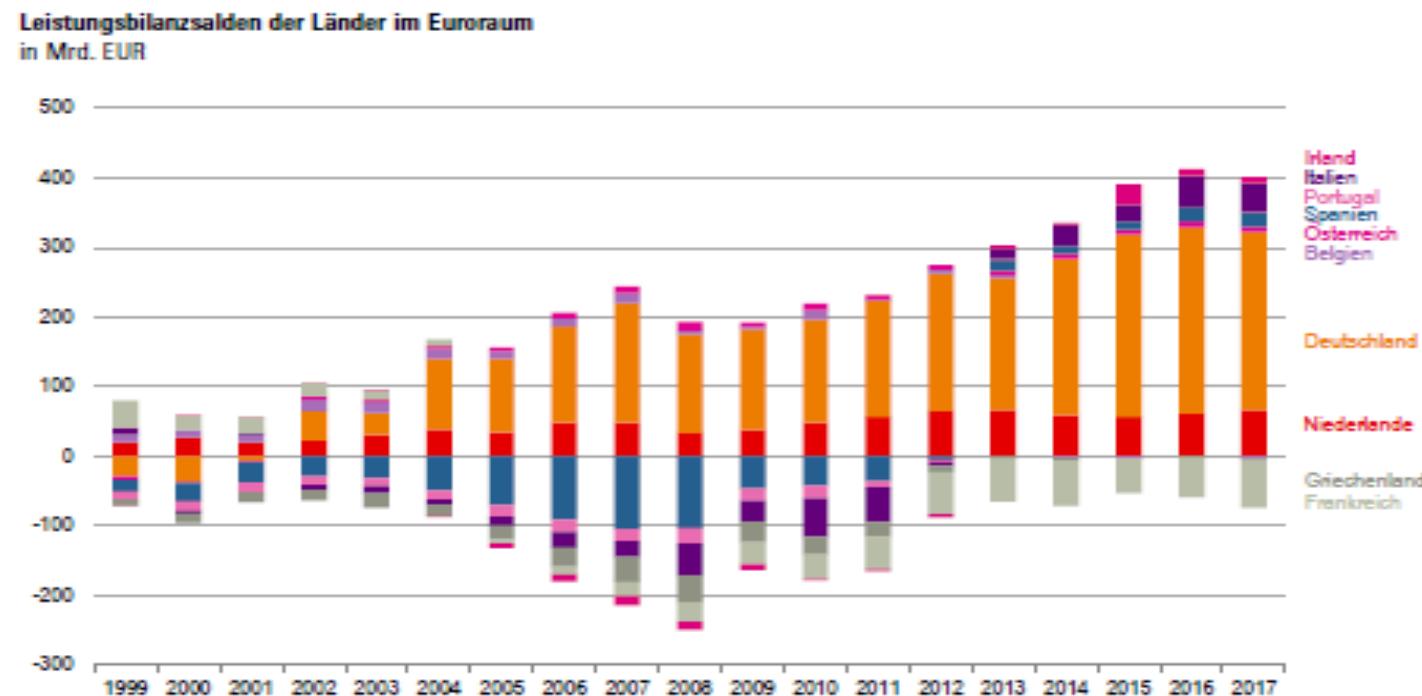


Vernachlässigte Eigenheiten des Binnenmarktes

- 1. Hohe Interdependenz (Handel, Finanzen, ...)**
- 2. Institutionelle Unsicherheit (Lender of last Resort,...)**

Beispiel: Leistungsbilanzungleichgewichte

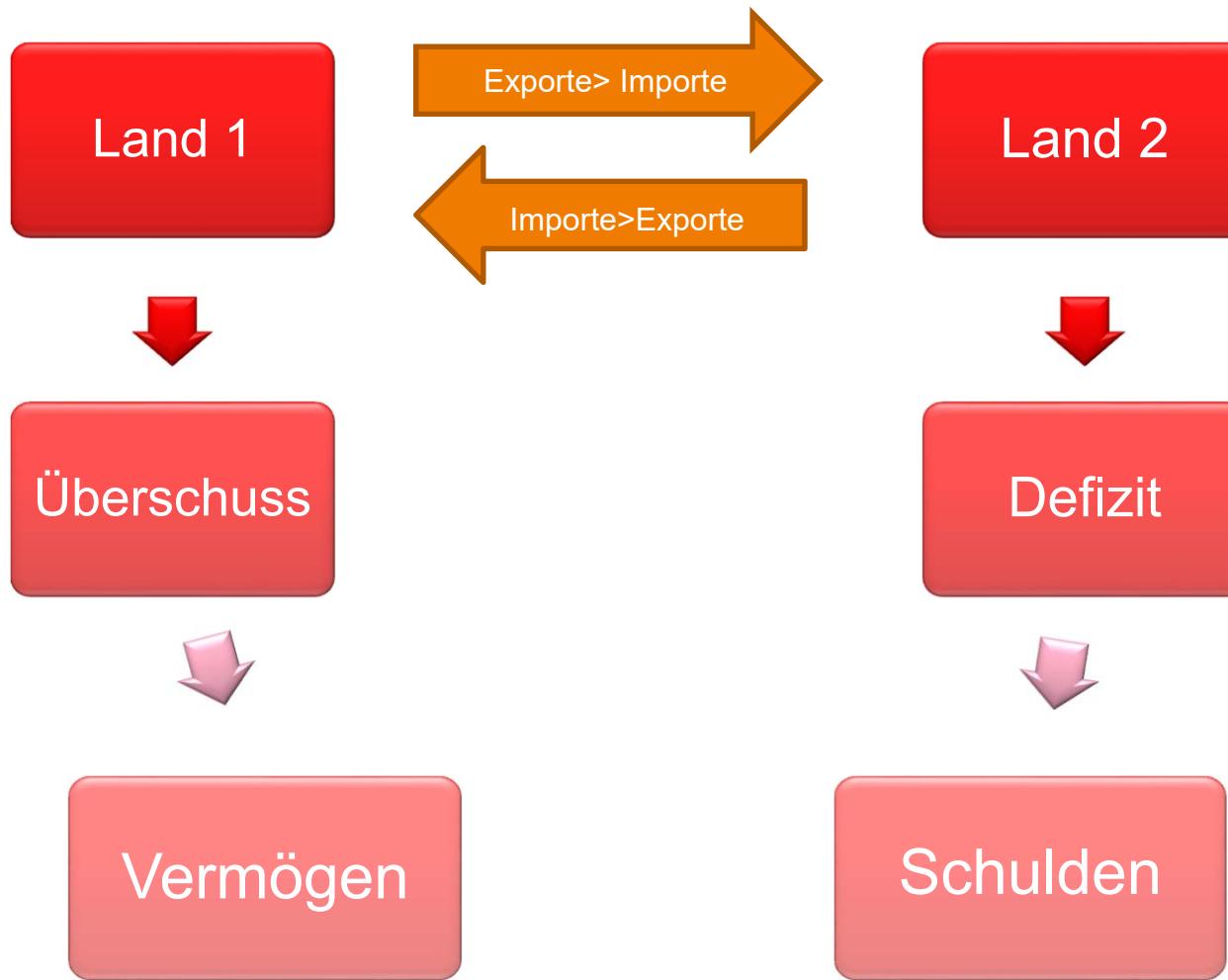
Abbildung 10



Quellen: Macrobond (AMECO); Berechnungen des IMK (Datenstand 13.03.2018).

IMK

Folgen struktureller Ungleichgewichte



Leistungsbilanzungleichgewichte: Ursachen aus deutscher Sicht

1. Ausdruck relativ hoher wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit Deutschlands (BMF – 2018 und andere)
2. Kapitalflucht (Sinn 2010 und andere)
3. Binnenwirtschaftlicher Nachfragermangel (IMK und andere)

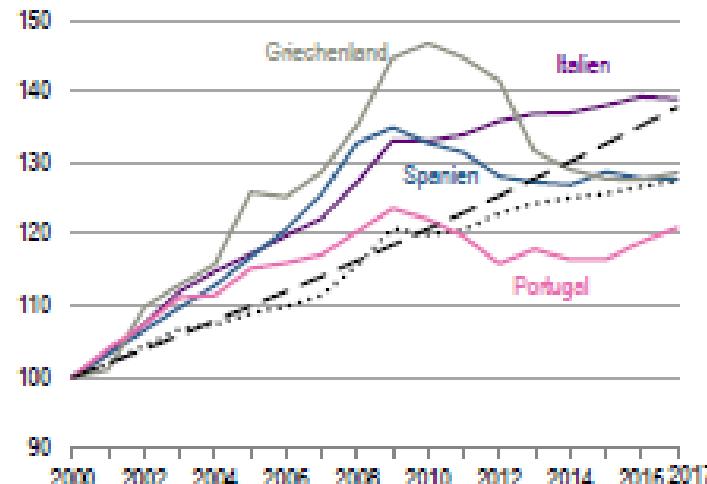
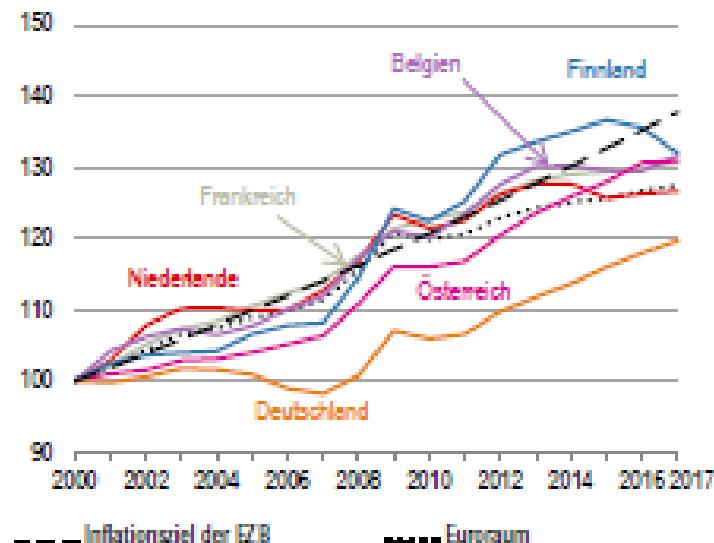
Leistungsbilanzungleichgewichte aus deutscher Sicht: Maßnahmen

1. BMF: Kein Handlungsbedarf in Deutschland
2. Sinn: Lohnzurückhaltung in Deutschland
3. IMK: Expansivere Fiskal- und Lohnpolitik in Deutschland.

Was passierte

Lohnstückkostenentwicklung in der Gesamtwirtschaft im Euroraum

2000=100



Quellen: Macrobond (Eurostat); Berechnungen des IMK (Datenstand 11.06.2018).

IMK

Die Folgen

1. Wachstums- und Beschäftigungseinbruch in der Peripherie, nur langsame Erholung (Schulden)
2. Heterogene Wirtschaftsentwicklung (Binnenmigration)
3. Ungleichgewichte bestehen weiter, haben sich aber nach außerhalb des Euroraums verlagert. (US- Handelskrieg, Währungsturbulenzen)
4. Hohe Unsicherheit auf den Finanzmärkten (niedrige Zinsen, TARGET-Debatte)

Folgen einer Wirtschaftspolitik basierend auf einer deutschen Sicht der Ursachen

Interdependenzen und Unsicherheiten verhindern, dass die deutsche Sicht der Ursachen zu einer Überwindung der Probleme auch für Deutschland führen.

Politische Reaktion

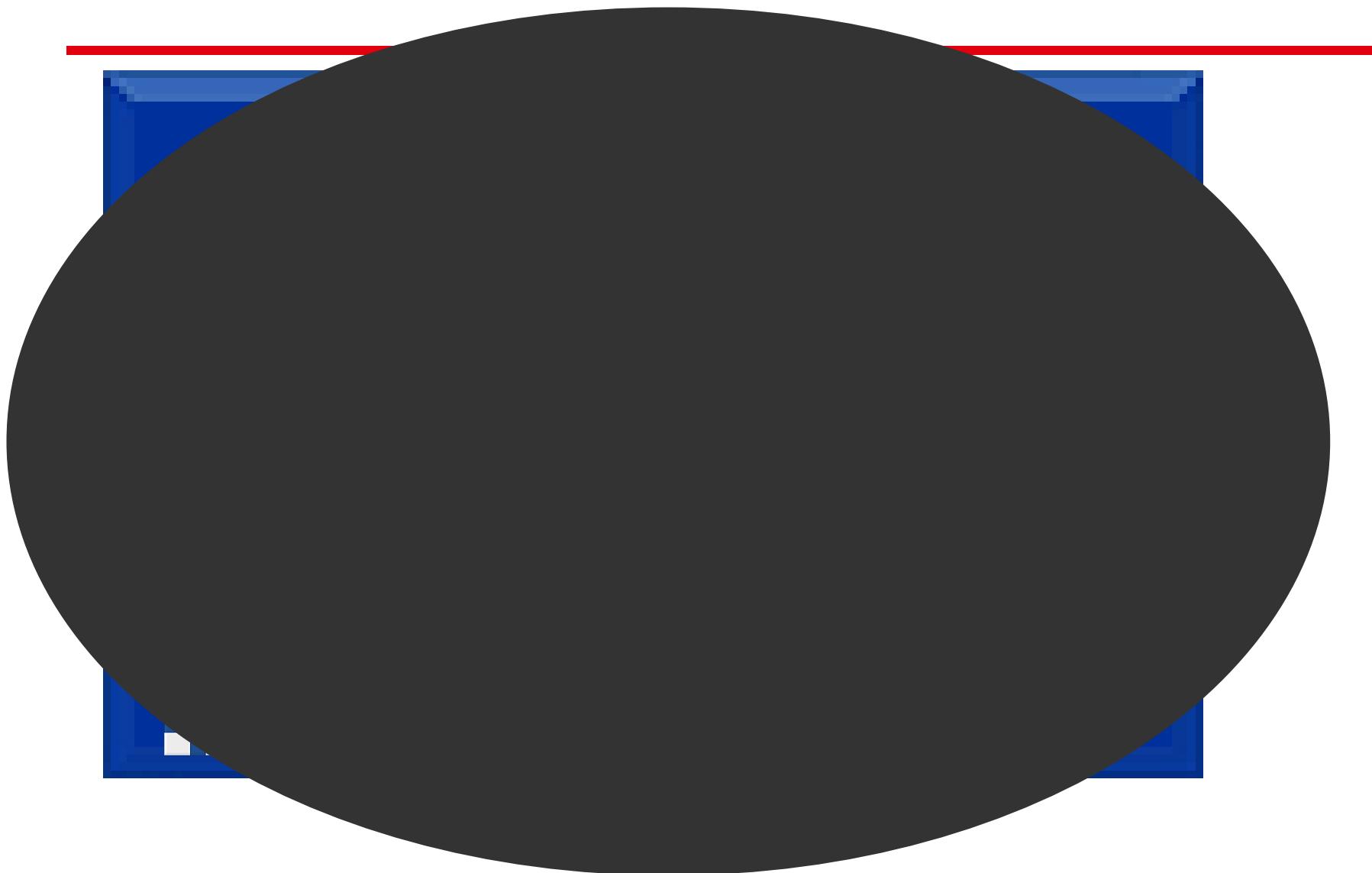
Die durch eine falsche, nationale ökonomische Perspektive bewirkte mangelhafte ökonomische Lösungskompetenz auf europäischer Ebene führt politisch zu einer Regression ins Nationale.

Regression ins Nationale

1. Es gibt evidente ökonomische Probleme.
2. Interdependenz und Unsicherheit werden als Folge zu großer volkswirtschaftlicher Offenheit interpretiert.
3. Mangelhafte Lösungskompetenz wird als Kontrollverlust wahrgenommen.
4. Rückbau der transnationalen Beziehungen.
5. Nationales Dominanzstreben oder Abschottung als Schutz.

Andere Erzählung

1. Die EU erzeugt zwar Furcht vor Kontrollverlust, hat aber das Potenzial dessen Gefahr zu mindern.
2. Daher sollte die EU als Schutz vor Verwerfungen erzählt werden und nicht als Bedrohung nationaler Souveränität.
3. Nationale Zuordnungen treten dann in den Hintergrund. Unternehmen, Banken oder Beschäftigte, sind eben primär dies und nicht italienische, spanische oder deutsche Unternehmen, Banken oder Beschäftigte.
4. Voraussetzung sind aber grundlegende Reformen auf zahlreichen Feldern, die diese Schutzfunktion auch ermöglichen.



IMK

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

www.imk-boeckler.de

Folgen Sie uns auf Twitter: <http://twitter.com/IMKFlash>
IMK auf Facebook: www.facebook.com/institut.mk